



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 2010/PAM/622 Status: öffentlich AZ: Datum: 02.03.2010 Wiedervorlage:
-------------------------	---

Änderung Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene

Fachdienst III

Beratungsfolge 11.03.2010 **Gemeindevertretung Pampow**

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Pampow zahlt seit dem 01.01.2007 für jeden neugeborenen Einwohner eine einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung in Höhe von 500,00 €. Die Beihilfe wurde bisher in zwei Raten von je 250,00 € ausbezahlt.

Der Sozialausschuss der Gemeinde Pampow hat sich auf der Sitzung vom 23.02.2010 für Änderung der Raten ausgesprochen.

Der Sozialausschuss empfiehlt wie folgt:

Ab dem 01.04.2010 zahlt die Gemeinde Pampow für jeden neugeborenen Einwohner eine einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung in Höhe von 250,00 €. Die Beihilfe wird in zwei Raten eingeteilt. Die erste Rate i.H.v. 150,00 € zum Zeitpunkt der Geburt und die zweite Rate i.H.v. 100,00 € nach weiteren 12 Monaten.

Voraussetzung für die Zahlung der ersten Rate ist, dass der Erziehungsberechtigte mit dem Neugeborenen zum Zeitpunkt der Geburt den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Pampow hat. Bedingung für den Erhalt der zweiten Rate ist, dass der Erziehungsberechtigte mit dem Neugeborenen zum Zeitpunkt der Geburt und mindestens die darauf folgenden 12 Monate den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Pampow haben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Pampow beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage, dass ab dem 01.04.2010 eine einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung i.H.v. 250,00 € für neugeborene Einwohner gezahlt wird.

Finanzielle Auswirkungen

Im Haushalt 2010 werden dafür 12.000,00 € in der Haushaltsstelle 05/1.470.630 bereitgestellt.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:
Davon stimmberechtigt:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenenthaltungen:
Ungültige Stimmen:

(Bürgermeister)